



BANTLEON TOP 35

AKTIEN

**Jahresbericht für die Zeit vom:
01.09.2024 – 31.08.2025**

Herausgeber dieses Jahresberichts:

BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Aegidientorplatz 2a
30159 Hannover
Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333
<https://www.bantleon.com>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des BANTLEON TOP 35 Aktien
für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis 31. August 2025**

Anteilklasse 1 für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis 31. August 2025

Anteilklasse S für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis 31. August 2025

Anteilklasse P für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis 31. August 2025

Das Portfoliomanagement des BANTLEON TOP 35 Aktien wurde im Berichtszeitraum von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH übernommen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in hochliquide und dividendenstarke Aktien der Eurozone. Es werden 35 Titel des EURO STOXX 50 Net Return Index[®] (registered trademark of STOXX Ltd.) ausgewählt, die eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwarten lassen. Ziel ist die indexnahe Partizipation am Wertzuwachs der europäischen Aktienmärkte mit hohen ordentlichen Erträgen. Der Fonds bietet einen effizienten und kostengünstigen Marktzugang und eignet sich damit als defensives Basisinvestment und als flexibler Baustein einer strategischen Asset-Allokation.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im geopolitischen Zusammenhang wie dem Krieg in der Ukraine, dem Nahostkonflikt oder der US-Zollpolitik.

Der BANTLEON TOP 35 Aktien ist ausschließlich in Aktien und Zielfonds investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 88,51% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 3,4 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Aktien in Euro notiert.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	29.08.2025		30.08.2024	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Automobilbau & Teile	4,59	4,06	4,81	4,42
Banken	16,90	14,96	14,37	13,21
Chemie	4,73	4,19	2,98	2,74
Gesundheitssystem	5,04	4,46	6,17	5,67
Handel	1,22	1,08	1,51	1,39
Haushalts- & persönliche Gegenstände	10,75	9,51	10,80	9,92

Hoch- und Tiefbau & Baumaterialien	0,00	0,00	2,42	2,22
Immobilienverwaltung und -entwicklung, REITs	1,02	0,90	2,57	2,37
Industriegüter & Dienstleistungen	14,42	12,76	13,54	12,44
Nahrungsmittel & Getränke	3,06	2,71	3,39	3,11
Technologie	15,98	14,15	14,35	13,19
Telekommunikation	5,45	4,82	3,45	3,17
Versicherungen	7,87	6,96	6,66	6,12
Versorger	5,43	4,81	5,83	5,36
Öl & Gas	3,54	3,14	7,16	6,58
Gesamt	100,00	88,51	100,00	91,91

Zum Anfang des Berichtszeitraums war das Aktienvermögen im Bereich Banken 14,37 % und Technologie 14,35 % vertreten. Am Ende des Berichtszeitraums haben diese Branchen ebenfalls den größten Teil am Aktienvermögen ausgemacht. Zum Ende des Berichtszeitraums waren die Branchen Banken 16,90 % und Technologie 15,98 % am stärksten positioniert.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 6,44%. Der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen blieb während des Geschäftsjahres in etwa gleich.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine, dem Nahostkonflikt und der US-Zollpolitik.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern

beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte

ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Stichtag: 29.08.2025	seit:	Fonds	BM	Diff.
Berichtsperioden				
Beginn WE	15.11.2011	210,94%	239,09%	-28,15%
Auflage / verfügbar	15.11.2011	210,94%	239,09%	-28,15%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	15.11.2011	8,57%	9,25%	-0,68%
1 Jahr	29.08.2024	12,75%	12,50%	0,25%
6 Monate	28.02.2025	1,97%	0,46%	1,52%
3 Monate	29.05.2025	1,22%	0,56%	0,66%
1 Monat	29.07.2025	1,61%	1,15%	0,46%
1 Woche	22.08.2025	-1,48%	-1,19%	-0,29%
Kalenderjahresperioden				
2021	30.12.2020	21,52%	21,97%	-0,45%
2022	30.12.2021	-6,32%	-7,85%	1,53%
2023	30.12.2022	21,66%	20,25%	1,42%
2024	29.12.2023	9,79%	11,25%	-1,46%
2025	30.12.2024	13,63%	12,46%	1,17%
Ultimoperioden				
Geschäftsjahr	30.08.2024	11,73%	11,29%	0,44%
Jahresultimo	30.12.2024	13,63%	12,46%	1,17%
Monatsultimo	31.07.2025	0,53%	0,11%	0,42%

Benchmark BANTLEON TOP 35 Aktien

14.11.2011

EURO STOXX 50 Net Return Index 100,00 %

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien und Investmentanteilen.

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien

Vermögensübersicht zum 31.08.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	290.402.068,65	100,03
1. Aktien und aktienähnlich	256.971.182,85	88,51
2. Investmentanteile	25.896.505,40	8,92
3. Forderungen	430.199,07	0,15
4. Bankguthaben	7.104.181,33	2,45
II. Verbindlichkeiten	-81.472,96	-0,03
III. Fondsvermögen	290.320.595,69	100,00

**Jahresbericht
für BANTLEON TOP 35 Aktien**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	256.971.182,85	88,51	
Aktien										
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	41.594	7.280	0	EUR	177,4000	7.378.775,60	2,54
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	NL0013267909		STK	24.700	24.700	0	EUR	59,3200	1.465.204,00	0,50
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	30.350	11.090	0	EUR	361,6000	10.974.560,00	3,78
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	48.895	124.005	75.110	EUR	53,7600	2.628.595,20	0,91
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	27.756	8.000	0	EUR	654,3000	18.160.750,80	6,26
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	129.945	22.750	29.775	EUR	39,9000	5.184.805,50	1,79
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	450.465	450.465	188.530	EUR	15,5550	7.006.983,08	2,41
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	1.463.290	1.010.030	0	EUR	8,2350	12.050.193,15	4,15
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	72.335	102.475	30.140	EUR	45,8900	3.319.453,15	1,14
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	76.820	76.820	0	EUR	27,9250	2.145.198,50	0,74
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	29.520	29.520	0	EUR	90,1800	2.662.113,60	0,92
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	73.485	73.485	55.700	EUR	76,9000	5.650.996,50	1,95
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CKE		STK	58.830	68.260	53.840	EUR	40,6000	2.388.498,00	0,82
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	73.650	15.020	12.130	EUR	71,0400	5.232.096,00	1,80
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	76.060	19.980	38.030	EUR	39,0200	2.967.861,20	1,02
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	336.100	252.735	0	EUR	31,3800	10.546.818,00	3,63
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	550.500	96.390	0	EUR	7,9680	4.386.384,00	1,51
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488		STK	179.510	55.600	138.000	EUR	17,8000	3.195.278,00	1,10
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	106.435	35.580	379.945	EUR	15,1800	1.615.683,30	0,56
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	23.120	4.050	0	EUR	263,4000	6.089.808,00	2,10
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	40.135	81.660	134.925	EUR	46,3600	1.860.658,60	0,64
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	2.180	1.285	0	EUR	2.125,0000	4.632.500,00	1,60
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	394.210	69.020	0	EUR	16,1850	6.380.288,85	2,20
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	72.295	12.660	0	EUR	43,3600	3.134.711,20	1,08
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	156.925	156.925	0	EUR	36,3150	5.698.731,38	1,96
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	228.820	36.680	101.920	EUR	20,5800	4.709.115,60	1,62
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	607.410	253.320	1.676.740	EUR	5,4090	3.285.480,69	1,13
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	19.095	6.805	0	EUR	402,3500	7.682.873,25	2,65
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	17.945	8.140	5.145	EUR	513,1000	9.207.579,50	3,17
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	123.350	89.650	33.690	EUR	53,7200	6.626.362,00	2,28
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0		STK	10.840	5.775	0	EUR	382,1000	4.141.964,00	1,43
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	7.445	7.445	0	EUR	545,2000	4.059.014,00	1,40
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308		STK	251.350	44.010	0	EUR	13,7350	3.452.292,25	1,19
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	89.915	18.680	16.780	EUR	85,3600	7.675.144,40	2,64
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	72.805	17.245	0	EUR	236,3500	17.207.461,75	5,93
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	38.560	6.750	0	EUR	213,7000	8.240.272,00	2,84
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	54.210	9.490	0	EUR	236,8500	12.839.638,50	4,42
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006		STK	26.765	26.765	0	EUR	47,3700	1.267.858,05	0,44
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809		STK	105.815	105.815	0	EUR	52,3000	5.534.124,50	1,91
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	141.030	24.690	0	EUR	53,1000	7.488.693,00	2,58
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	78.490	22.890	52.200	EUR	66,1600	5.192.898,40	1,79
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	55.340	9.690	0	EUR	117,1000	6.480.314,00	2,23
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	25.000	25.000	0	EUR	100,2500	2.506.250,00	0,86
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	93.695	121.305	191.470	EUR	27,9300	2.616.901,35	0,90

**Jahresbericht
für BANTLEON TOP 35 Aktien**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile							EUR	25.896.505,40	8,92
Gruppenfremde Investmentanteile									
Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile	DE000ETFL466		ANT	142.405	82.800	39.895	EUR 123,3600	17.567.080,80	6,05
UBS EURO STOXX 50 ESG Act. Nom. A EUR Dis. oN	LU1971906802		ANT	430.150	430.150	136.500	EUR 19,3640	8.329.424,60	2,87
Summe Wertpapiervermögen							EUR	282.867.688,25	97,43
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	7.104.181,33	2,45
Bankguthaben							EUR	7.104.181,33	2,45
EUR - Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	7.104.181,33			% 100,0000	7.104.181,33	2,45
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	430.199,07	0,15
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	142.956,40				142.956,40	0,05
Sonstige Forderungen			EUR	287.242,67				287.242,67	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-81.472,96	-0,03
Verwaltungsvergütung			EUR	-57.745,33				-57.745,33	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-10.944,62				-10.944,62	0,00
Prüfungskosten			EUR	-12.034,87				-12.034,87	0,00
Veröffentlichungskosten			EUR	-748,14				-748,14	0,00
Fondsvermögen							EUR	290.320.595,69	100,00
BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1									
Anteilwert							EUR	208,68	
Anzahl Anteile							STK	224.367,000	
BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S									
Anteilwert							EUR	136,01	
Anzahl Anteile							STK	1.789.920,000	
BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse P									
Anteilwert							EUR	110,64	
Anzahl Anteile							STK	429,000	

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	11.370	11.370	
Aena SME S.A. Acciones Port. EO 10	ES0105046009	STK	7.330	7.330	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	63.270	63.270	
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	STK	9.935	9.935	
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920	STK	33.825	33.825	
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	FR001400AJ45	STK	0	59.535	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK	6.400	66.640	
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884	STK	0	54.440	
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011	STK	7.830	70.630	
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	15.000	15.000	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	STK	10.480	10.480	
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819	STK	14.810	14.810	
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842	STK	76.175	141.665	
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767	STK	15.650	141.150	
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	29.060	45.760	
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000130577	STK	19.640	19.640	
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9	STK	230.135	433.570	
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223	STK	0	24.280	

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809T5	STK	365.750	365.750	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809U3	STK	394.210	394.210	

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	365.360,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.069.942,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	16.659,74
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	91.816,10
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-54.804,09
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-33.839,11
7. Sonstige Erträge	EUR	16,29

Summe der Erträge

EUR	1.455.151,69
-----	--------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-109.087,74
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-20.758,07
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.147,46
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-12.929,90

Summe der Aufwendungen

EUR	-146.923,17
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	1.308.228,52
-----	--------------

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.453.705,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-901.028,09

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.552.677,65

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.860.906,17

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.191.107,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-220.198,08

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.970.908,93

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 4.831.815,10

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2024/2025</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 24.766.231,28
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -771.237,56
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 18.491.494,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 23.347.447,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -4.855.952,59</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -496.551,47
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 4.831.815,10
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 2.191.107,01	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -220.198,08	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 46.821.751,85

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	5.346.548,97	23,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.860.906,17	12,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	6.899.226,62	30,75
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	1.308.228,52	5,83
a) Barausschüttung	EUR	1.308.228,52	5,83
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	18.611.239,78	EUR	140,28
2022/2023	EUR	18.802.331,15	EUR	168,22
2023/2024	EUR	24.766.231,28	EUR	192,78
2024/2025	EUR	46.821.751,85	EUR	208,68

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.898.421,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.559.145,96
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	86.582,88
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	477.370,34
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-11.336,82
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-175.796,91
7. Sonstige Erträge	EUR	84,59

Summe der Erträge

EUR	7.834.471,05
-----	--------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-567.406,77
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-107.970,13
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.440,50
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-67.182,89

Summe der Aufwendungen

EUR	-758.000,29
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	7.076.470,76
-----	--------------

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	12.744.702,97
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.678.254,64

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 8.066.448,33

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 15.142.919,09

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	10.172.836,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-338.608,12

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 9.834.228,83

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 24.977.147,92

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2024/2025</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	187.552.309,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-6.040.365,74
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	37.562.525,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	37.562.525,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>0,00</u>
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	-600.239,88
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	24.977.147,92
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	10.172.836,95
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-338.608,12
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u>243.451.377,14</u>

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	11.513.977,30	6,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.142.919,09	8,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	19.580.425,63	10,94
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	7.076.470,76	3,95
a) Barausschüttung	EUR	7.076.470,76	3,95
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	EUR 116.236.167,57	EUR 91,49
2022/2023	EUR 150.840.701,38	EUR 109,66
2023/2024	EUR 187.552.309,84	EUR 125,64
2024/2025	EUR 243.451.377,14	EUR 136,01

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse P

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	370,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.084,53
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	16,81
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	92,59
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-55,57
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-34,30
7. Sonstige Erträge	EUR	0,02

Summe der Erträge

EUR	1.474,55
-----	----------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-55,69
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3,62
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3,00
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13,02

Summe der Aufwendungen

EUR	-75,33
-----	--------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	1.399,22
-----	----------

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse P

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.483,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-914,24

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.569,02

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.968,24

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.042,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-648,46

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 393,88

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.362,12

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse P

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2024/2025</u>	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	98,87
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	46.872,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	47.094,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-221,75</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	-2.866,72
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.362,12
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.042,34	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	<u>-648,46</u>	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>47.466,70</u>

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse P

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	373,23	0,87
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.968,24	6,92
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.942,25	4,53
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	1.399,22	3,26
a) Barausschüttung	EUR	1.399,22	3,26
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse P

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2024 *)	EUR 98,87	EUR 98,87
2024/2025	EUR 47.466,70	EUR 110,64

*) Auflagdatum 15.07.2024

**Jahresbericht
für BANTLEON TOP 35 Aktien**

Überblick der Anteilsklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung bis zu 1.00% p.a. derzeit	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung bis zu 0.20% p.a. derzeit	Ausgabeaufschlag bis zu 5,00 % p.a., derzeit	Rücknahmeabschlag
BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1	Ausschüttung	250.000,00	0,250	0,000	0,040	0,000	0,000
BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S	Ausschüttung	250.000,00	0,250	0,000	0,040	0,000	0,000
BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse P	Ausschüttung	0,01	0,800	0,000	0,040	0,000	0,000

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

97,43

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

6,25 %

größter potenzieller Risikobetrag

10,72 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

8,04 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

0,98 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Price Index

100,00 %

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Anteilwert	EUR	208,68
Anzahl Anteile	STK	224.367,000

BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Anteilwert	EUR	136,01
Anzahl Anteile	STK	1.789.920,000

BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse P

Anteilwert	EUR	110,64
Anzahl Anteile	STK	429,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1

Gesamtkostenquote	0,32 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S

Gesamtkostenquote	0,32 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse P

Gesamtkostenquote	0,59 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation		Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile			
Deka EURO STOXX 50 ESG Fit.U.E Inhaber-Anteile	DE000ETFL466		0,150
UBS EURO STOXX 50 ESG Act. Nom. A EUR Dis. oN	LU1971906802		0,100
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen			
BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse 1			
Wesentliche sonstige Erträge:			
Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge		EUR	16,26
Wesentliche sonstige Aufwendungen:			
Fremde Depotgebühren		EUR	8.448,14
BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse S			
Wesentliche sonstige Erträge:			
Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge		EUR	84,45
Wesentliche sonstige Aufwendungen:			
Fremde Depotgebühren		EUR	43.894,38
BANTLEON TOP 35 Aktien Inhaber-Anteilklasse P			
Wesentliche sonstige Erträge:			
Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge		EUR	0,02
Wesentliche sonstige Aufwendungen:			
Fremde Depotgebühren		EUR	8,54
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)			
Transaktionskosten		EUR	253.743,14

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	7.354.719,72
davon feste Vergütung	EUR	6.781.892,17
davon variable Vergütung	EUR	572.827,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft:	Anzahl	110,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR	4.319.795,12
davon Geschäftsführer	EUR	779.479,96
davon andere Risikoträger	EUR	2.771.347,76
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	768.967,40
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n.a.

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Jahresbericht für BANTLEON TOP 35 Aktien

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs-, Mitwirkungs- und Interessenkonflikt Policy sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.bantleon.com/ueber-uns/mitwirkungspolitik>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Hinweis an die Anleger

Angaben zu ökologischen und sozialen Merkmalen gem. Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019 / 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020 / 852 genannten Finanzprodukten" des Jahresberichts.

Namensänderung der Gesellschaft

Die Gesellschaft BANTLEON Invest AG firmiert ab dem 24. Januar 2025 unter BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für BANTLEON TOP 35 Aktien**

Hannover, den 08. Dezember 2025

**BANTLEON Invest
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
(Vormals: BANTLEON Invest AG)**

Caroline Specht

Gerd Lückel

WIEDERGABE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Hannover (vormals BANTLEON Invest AG, Hannover)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BANTLEON TOP 35 Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 8. Dezember 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüferin

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
BANTLEON TOP 35 Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299003LDU8Q5CXEHX25

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0,00% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum in Wertpapiere, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale Merkmale berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien, wert- und normbasierten Kriterien, die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken, die Betrachtung des ESG-Profiles sowie die Einbeziehung von PAI-Indikatoren sowie einer Analyse der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien.

Es wurde keine Referenzbenchmark zum Zweck der Erreichung der vom Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt. Umweltziele der Taxonomie wurden nicht durch die Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Mit dem Fonds werden ökologische und soziale Merkmale im Bereich des Klimaschutzes (Environment – „E“), sozialer Normen (Social – „S“) sowie der verantwortungsvollen Unternehmensführung (Governance – „G“) durch die Anwendung einer Ausschlussstrategie und wert- und normbasierter Kriterien, der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken durch die Betrachtung des ESG-Profiles sowie über die Berücksichtigung von PAI-Indikatoren beworben.

1. Ausschlusskriterien

a) Generell ausgeschlossene und somit nicht investierbare Emittenten für durch die BANTLEON Invest AG als Portfoliomanagerin aktiv verwaltete Investmentvermögen sind Emittenten, die im Bereich der kontroversen Waffen tätig sind. Dabei handelt es sich um Emittenten, die die folgenden international geächtete Produkte herstellen oder sich mit folgenden Vorwürfen konfrontiert sehen:

- Produktion von Streubomben (Production of cluster munitions)
- Produktion von Anti-Personen-Minen oder
- Produktion biologischer und chemischer Waffen

Für die Identifikation von Emittenten im Bereich der Produktion von Streubomben wird auf die Ausschlussliste des Norwegian Government Pension Fund zurückgegriffen. Da Emittenten in den Bereichen der Produktion von Anti-Personen-Minen, biologischer und chemischer Waffen nicht explizit mittels dieser Liste identifiziert werden können, wird für diese Kriterien auf die Klassifizierung nach MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen.

b) Zudem werden fondsspezifisch Unternehmen ausgeschlossen, deren Umsatz:

- zu mehr als 30% aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle,
- zu mehr als 5% aus der Produktion von Tabak,
- zu mehr als 10% aus der Herstellung und / oder dem Vertrieb konventioneller Rüstungsgüter, oder
- zu mehr als 5% aus Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit Glücksspiel besteht,

sowie solche Unternehmen, die schwerwiegende Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact) bezogen auf die folgenden Punkte:

- Schutz der internationalen Menschenrechte
- Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
- Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung von Zwangsarbeit Abschaffung der Kinderarbeit
- Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
- Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
- Förderung größeren Umweltbewusstseins
- Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
- Eintreten gegen alle Arten von Korruption

ohne positive Perspektive aufweisen.

Betrachtet werden hierbei nicht nur Unternehmen, welche dem UN Global Compact beigetreten sind, sondern sämtliche, vom genutzten ESG-Datenanbieter abgedeckten Unternehmen. Die Einschätzung des ESG-Datenanbieters basiert in diesem Kontext auf der Bewertung der Unternehmenskontroversen, welche im Konflikt zu den Prinzipien des UN Global Compact stehen. Nicht in allen Fällen liegen entsprechende Daten zu sämtlichen Unternehmen auf Seiten des ESG-Datenanbieters vor. Für diesen

Fonds ist jedoch davon auszugehen, dass der überwiegende Anteil des Ausgangsuniversums und damit auch des Anlageuniversums des Fonds aus Emittenten besteht, die durch das Nachhaltigkeitsresearch des genutzten ESG-Datenanbieters abgedeckt werden. Die zur Nachhaltigkeitsbewertung herangezogenen Daten stammen von dem renommierten ESG-Datenanbieter MSCI ESG Research.

2. Wert- und normbasierte Kriterien

Weiterhin werden Emittenten, welche sich nach der Ausschlussliste des Norwegian Government Pension Fund mit folgenden Vorwürfen konfrontiert sehen, durch die systemische Implementierung von Emittentenwarnungen vor Aufnahme in ein von der Bantleon Invest AG als Portfoliomanagerin aktiv verwaltetes Investmentvermögen kritisch gewürdigt.

- Schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen (Serious violations of human rights)
- Schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen in Kriegssituationen oder Konflikten (Serious violations of individuals' rights in situations of war or conflict)
- Schwerwiegende Vergehen gegen grundlegende ethische Normen (Other particularly serious violations of fundamental ethical norms)
- Schwere Korruption (Gross corruption)
- Schwere Umweltschäden (Severe environmental damage)
- Inakzeptabel hoher Ausstoß von Treibhausgasen (unacceptable greenhouse gas emissions)

Eine Investition in solche Emittenten ist nicht unzulässig, durch die Einbeziehung der Information im Auswahlprozess wird sie allerdings unwahrscheinlicher. Folglich werden tendenziell Emittenten bevorzugt, welche mit keinen der vorgenannten Vorwürfe konfrontiert sind.

3. Einbeziehung des ESG-Profiles

Der Fonds investiert in Emittenten, die von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen, sozialen und unternehmensführungsbezogenen Kriterien positiv bewertet worden sind. Alle entsprechenden Bewertungen bezieht die Gesellschaft hierbei von dem renommierten Datenanbieter MSCI ESG Research.

Als positiv bewertet gelten Emittenten, die ein Mindest-ESG-Rating auf einer branchenbezogenen, siebenstufigen Ratingskala von AAA bis CCC aufweisen. Diese Bewertungen sind nicht absolut, sondern gelten relativ zu den Vergleichsunternehmen der Branche. Der Fonds investiert in Emittenten, welche ein Rating von B oder höher auf der genannten Skala aufweisen.

4. Einbeziehung von PAI-Indikatoren

Im Rahmen der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts („PAI“)) berücksichtigt die Gesellschaft durch ein eigenes Verfahren unter Verwendung von seitens der Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG) bezogenen Messwerte, ob bei einem Emittenten deutlich negative Ausprägungen gegenüber bestimmten PAI-

Indikatoren aus den Tabellen in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vorliegen. Dabei werden alle Indikatoren aus Tabelle 1, der PAI-Indikator Nr. 14 aus Tabelle 2 (Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete) sowie der PAI-Indikator Nr. 16 aus Tabelle 3 in den Blick genommen. Stellt die Gesellschaft dabei fest, dass ein Emittent eine deutlich negative Wertausprägung gegenüber dem jeweiligen PAI-Indikator aufweist, wird diese mit einer PAI-bezogenen Negativ-Indikation versehen. Weist ein Emittent gegenüber acht PAI-Indikatoren eine Negativ-Indikation auf, sind dessen Aktien vom weiteren Erwerb ausgeschlossen.

Zudem finden die vorgenannten PAI-Indikatoren im Rahmen der sogenannten „PAI- Berücksichtigung“ Eingang in die Anlageentscheidung, so dass diese unter Berücksichtigung der PAI-Wertausprägungen getroffen wird. Insofern können einzelne PAI-Indikatoren einer gesonderten, kritischen Würdigung unterzogen werden, was jedoch nicht zwingend zu einem Ausschluss oder einer Desinvestition führt.

Die definierten Standards sind hierbei gleichberechtigte Vorgaben der Mandatsausgestaltung und somit Teil der formalen Anlagegrenzprüfung. Da die Berücksichtigung nachhaltigkeitsbezogener Kriterien durch den Fonds hierdurch fortwährend gewährleistet ist, kann die Transparenz bzgl. der Erfüllung der hierin definierten Merkmale auf Basis nachhaltigkeitsbezogener Anlagegrenzverletzungen abgeleitet werden.

Für diesen Fonds kam es im Betrachtungszeitraum zu keinen nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzverletzungen, weswegen eine Erfüllung der mandatsindividuellen nachhaltigkeitsbezogenen Restriktionen gegeben war.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

	01.09.2024-	01.09.2023-
Referenzperiode	31.08.2025	31.08.2024
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	92,73%	91,91%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigt für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts („PAI“)) gemäß den Tabellen in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288.

Die Gesellschaft berücksichtigt durch ein eigenes Verfahren unter Verwendung von seitens der Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG) bezogenen Messwerte, ob bei einem Emittenten deutlich negative Ausprägungen gegenüber bestimmten PAI-Indikatoren aus den Tabellen in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vorliegen. Dabei werden alle Indikatoren aus Tabelle 1, der PAI-Indikator Nr. 14 aus Tabelle 2 (Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete) sowie der PAI-Indikator Nr. 16 aus Tabelle 3 in den Blick genommen. Stellt die Gesellschaft dabei fest, dass ein Emittent eine deutlich negative Wertausprägung gegenüber dem jeweiligen PAI-Indikator aufweist, wird dieser mit einer PAI- bezogenen Negativ-Indikation versehen. Weist ein Emittent gegenüber acht PAI-Indikatoren eine Negativ-Indikation auf, sind dessen Aktien vom weiteren Erwerb ausgeschlossen.

Zudem finden die untenstehenden PAI-Indikatoren im Rahmen der sogenannten „PAI- Berücksichtigung“ Eingang in die Anlageentscheidung, so dass diese unter Berücksichtigung der PAI-Wertausprägungen getroffen wird. Insofern können einzelne PAI- Indikatoren einer gesonderten, kritischen Würdigung unterzogen werden, was jedoch nicht zwingend zu einem Ausschluss oder einer Desinvestition führt.

Neben dem erläuterten Verfahren zur Berücksichtigung der PAI werden die nachstehenden PAI auch durch die Anwendung der beschriebenen Ausschlussstrategie, der wert- und normbasierten Kriterien und die Einbeziehung des ESG-Profiles berücksichtigt:

PAI Nr. 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken;

PAI Nr. 12: Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle;

PAI Nr. 13: Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollgremien;

PAI Nr. 14: Engagement in umstrittenen Waffen;

PAI Nr. 14: Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete;

PAI Nr. 16: Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.09.2024 -
31.08.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	Informationstechnologie - Keine fossilen Brennstoffe	6,23%	DE
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -09	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	4,96%	NL
Deka EURO STOXX 50 ESG Fit.U.E Inhaber-Anteile	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	4,60%	DE
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	4,25%	DE
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	Kommunikationsdienstleistungen - Keine fossilen Brennstoffe	3,87%	DE
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	3,56%	FR
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	3,24%	FR
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	3,07%	DE
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	2,43%	FR
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	2,26%	IT
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	2,21%	ES
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	2,08%	FR
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe - Keine fossilen Brennstoffe	1,98%	FR
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	1,93%	IT

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	1,86%	FR



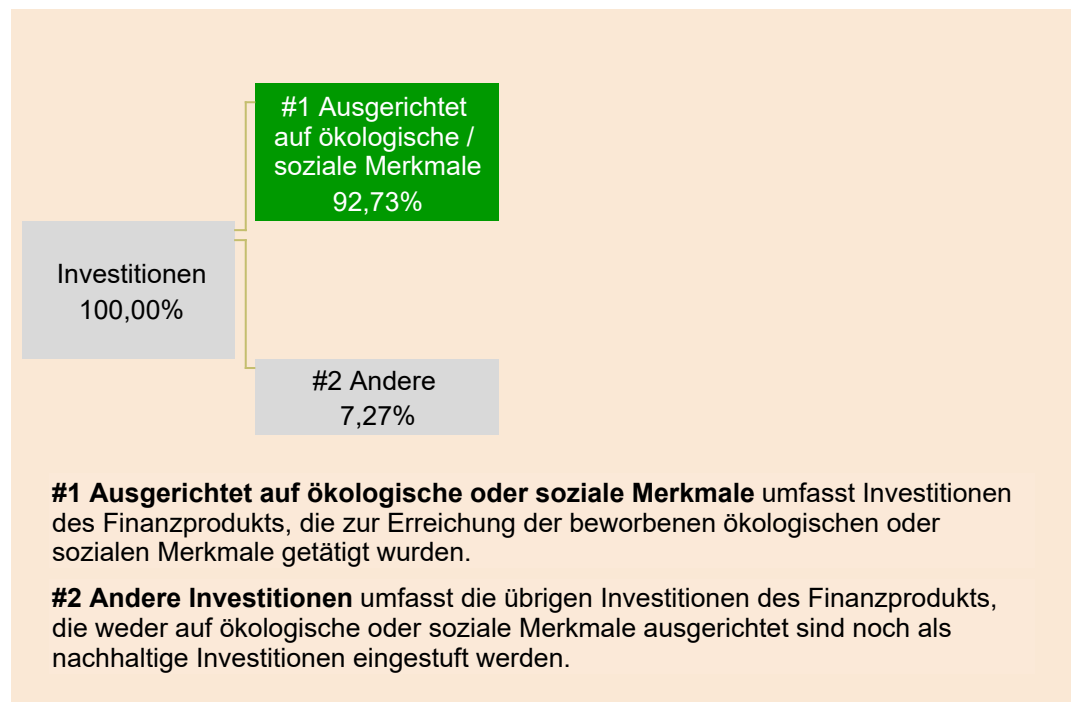
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 92,73%. Darunter fallen alle Investitionen, die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten. Der Anteil der #2 anderen Investitionen, welche weder als ökologisch oder sozial eingestufte Investition eingruppiert wurden, betrug im Berichtszeitraum 7,27%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

In der unteren Grafik wurde eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen. Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den letzten vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraum dar.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Wirtschaftssektor	Vermögensallokation in %
Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	38,23%
Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	24,09%
Informationstechnologie - Keine fossilen Brennstoffe	7,85%
Nicht-Basiskonsumgüter - Keine fossilen Brennstoffe	6,68%
Kommunikationsdienstleistungen - Keine fossilen Brennstoffe	4,99%
Versorgungsbetriebe - Keine fossilen Brennstoffe	4,70%
Gesundheitswesen - Keine fossilen Brennstoffe	3,91%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe - Keine fossilen Brennstoffe	3,77%
Basiskonsumgüter - Keine fossilen Brennstoffe	3,03%
Anderer Sektor – Fossile Brennstoffe	2,43%
Anderer Sektor – Keine fossilen Brennstoffe	0,27%

Diese Tabelle zeigt den Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in verschiedenen Sektoren, einschließlich der Wirtschaftszweige, die Einnahmen aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Produktion, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel, von fossilen Brennstoffen erzielen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



● **Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung angestrebt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0,0% Prozent ausgewiesen. Der Anteil taxonomie konformer Investitionen beträgt danach mit und ohne Staatsanleihen 0,0%.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja: In fossile Gas In Kernenergie

Nein

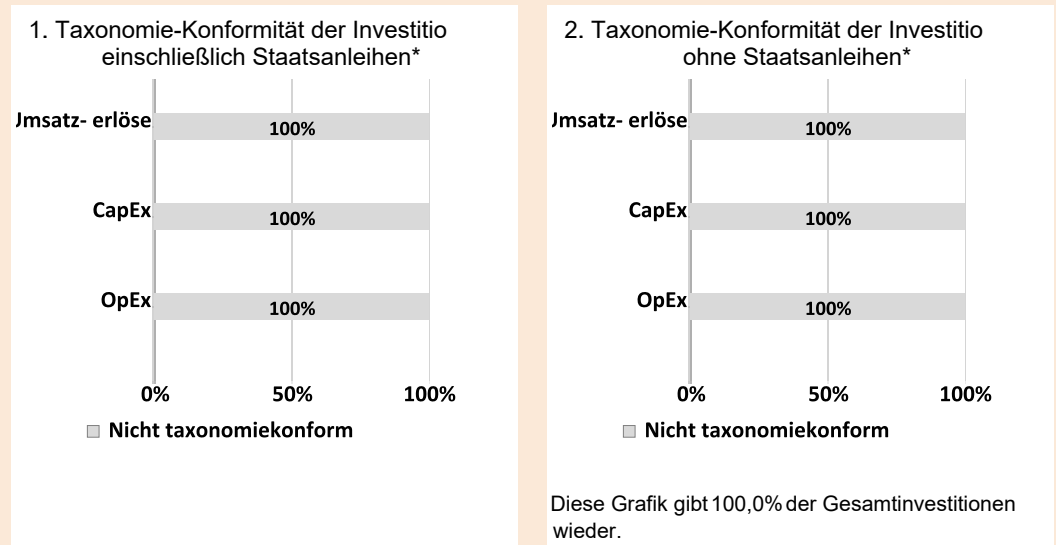
Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln oder eine entsprechende Mindestquote anzugeben.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Das Finanzprodukt investierte nicht mit einem Umweltziel in taxonomie konforme Wirtschaftsaktivitäten. Im Vergleich zu Vorjahren hat sich die Taxonomiequote im Berichtszeitraum nicht verändert.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter Andere Investitionen fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wird überwiegend in Aktien solider, gut etablierter Unternehmen mit Sitz in Europa investieren. In der Regel werden dazu hoch kapitalisierte Aktien aus dem „EURO STOXX Index®“ ausgewählt. Bei der Auswahl der Aktien stehen unternehmensspezifische Kriterien im Vordergrund. Den Schwerpunkt bilden Unternehmen, die erwartungsgemäß eine hohe Dividende ausschütten. Investitionen erfolgen dabei überwiegend in Aktien von Unternehmen, die die in den vorangegangenen Abschnitten definierten Kriterien für die mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllen. Die Einhaltung der festgeschriebenen Anlagegrenzen wird regelmäßig durch die Gesellschaft geprüft. Die Anlagestrategie des Fonds wird im Hinblick auf die durch diesen beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale fortlaufend überwacht.